Seniorenbeirat
Protokoll Nr. SNB/05/2012

über die öffentliche Sitzung Seniorenbeirat am 17.09.2012, Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn der Sitzung	:	10:00 Uhr
Ende der Sitzung	:	12:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Klaus Butzek

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Erika Benöhr
Herr Hermann Faak
Herr Andre Grigjanis
Herr Norbert Korts
Herr Jürgen Plage
Frau Christa Reichardt
Herr Christof Schneider
Frau Sabine Schwarz
Herr Klaus-Peter Trost — Protokollführer
Frau Dorothee Wahl

Sonstige, Gäste

Frau Martens — Praktikantin Peter-Rantzau-Haus
Herr Claus Steinkamp — Vorsitzender Behindertenbeirat

Verwaltung

Herr Fabian Dorow
Frau Beate Janke
Frau Stefanie Mellinger
Herr Stephan Schott
Stephanie Sternberg

Entschuldigt fehlt/fehlen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Siegfried Lorenz
Herr Walter Schneider
Frau Margot Sinning

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

2. Einwohnerfragestunde

3. Festsetzung der Tagesordnung

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2012 vom 16.07.2012

5. Neuwahlen des Seniorenbeirates - Schriftsatz von der Stabsstelle/Gremienarbeit

6. Altenplan der Stadt Ahrensburg
   - Perspektiven des Altenplanes

7. Vortrag über aktuelle Bauvorhaben durch einen Vertreter des Bauamtes

8. Neues aus der Sprechstunde (Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

9. Wissenswertes aus den Ausschüssen

10. Kenntnisnahmen

11. Verschiedenes

12. Nächster Sitzungstermin 19.11.2012

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und bittet diese, nach Eröffnung der Sitzung, sich für eine Gedenkminute zu Ehren des verstorbenen Beiratsmitgliedes, Klaus Lensch, von den Sitzen zu erheben. Danach dankt der Vorsitzende den Anwesenden und führt die Sitzung fort.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2012 vom 16.07.2012

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

5. Neuwahlen des Seniorenbeirates - Schriftsatz von der Stabsstelle/Gremienarbeit

Der Vorsitzende weist hin auf die Hervorhebung des Textes in § 2 Abs. 1 des Schrift-satzes „Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirates in der Stadt Ahrensburg“ **(s. Anlage)** und deren Neuregelung. Hierzu beantwortet Herr Dorow Fragen nach der Art der Veröffentlichung des Wahlergebnisses dahingehend, dass er als Wahlleiter die amtliche Feststellung des Wahlergebnisses trifft und die Stadtverordnetenversammlung entsprechend informiert.

Anschließend lässt der Vorsitzende über das Einverständnis der anwesenden 11 Mitglieder des Seniorenbeirates mit dem vorgelegten Schriftsatz abstimmen. Das Ergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis: **9 dafür**
2 Enthaltungen

6. Altenplan der Stadt Ahrensburg - Perspektiven des Altenplanes

Frau Janke berichtet, dass der dem Seniorenbeirat vorliegende Entwurf der Handlungsempfehlungen zurückgezogen worden ist. Die Verwaltungsleitung hat zunächst die Festlegung von Grundzielen in der Seniorenpolitik in Aussicht genommen. Dann erst sollen daraus Handlungsempfehlungen abgeleitet werden. **Herr Chr. Schneider** schlägt vor, mit Frau Janke zusammen eine Arbeitsgruppe aus dem Seniorenbeirat zu bilden, die vorab Beiträge zu der Vorlage liefert, die seitens der Verwaltung am 13. November 2012 erscheinen soll. Herr Schneider wird wegen der Bildung dieser Arbeitsgruppe mit Frau Janke in Kontakt bleiben.

Frau Benöhr regt an, die Barrierefreiheit der U-Bahnhöfe in Ahrensburg (Aufzüge) in dieses Konzept aufzunehmen. Herr Schott weist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit hin, dass im Zuge der S4-Planung ein Umsteigebahnhof in Ahrensburg-West entstehen könnte, der dann auch automatisch einen Aufzug enthalten würde.

7. Vortrag über aktuelle Bauvorhaben durch einen Vertreter des Bauamtes

Frau Mellinger vom Bauamt berichtet anhand eines Übersichtsplanes **(s. Anlage 1 und 2)** über Projekte für seniorengerechtes Wohnen mit Schwerpunkt Barrierefreiheit. Ein Kernprojekt im Rahmen der Planung ist das Erfassen von Bewegungsströmen älterer Mitbürger als Fußgänger und Radfahrer sowie die Fortbewegung mit Behinderungen verschiedenster Art.

Ein wichtiger Ansprechpartner sowohl bei der Barrierefreiheit als auch bei der Mitgestaltung für Senioren ist die Wohnungsbaugesellschaft Neue Lübecker. Da die soziale Wohnraumförderung derzeit für Investoren nicht attraktiv ist, beschäftigt sich die Landesregierung intensiv mit der sozialen Wohnraumförderung im Hamburger Umland, da der Nachfragedruck von Wohnungssuchenden aus Hamburg besonders groß ist.

Im Raum Ahrensburg kann eine Zunahme von privaten Initiativen für seniorengerechtes Wohnen beobachtet werden. Auf diese Entwicklung hat die Stadt Ahrensburg jedoch kaum Einfluss.

Insgesamt bleiben die Themen „Barrierefreiheit“ und „bezahlbarer Wohnraum“ für die Stadt Ahrensburg von besonderem Gewicht. Dabei steht die Innenstadtverdichtung derzeit im Mittelpunkt.

Nach dem Referat von Frau Mellinger berichtet Herr Schott über die sehr eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten der Stadt, das Straßen- und Radwe-

genetz in Ahrensburg zu sanieren und zu erweitern. Der 2009 erstellte Radwege-Generalplan zur Förderung des Radverkehrs, um den Individualverkehr (Auto) zu reduzieren, nennt folgende Fakten: 17 % aller Fahrten im Jahr in Ahrensburg erfolgen mit dem Fahrrad. Davon entfallen 30 % – 40 % auf den Radverkehr in der Innenstadt.

Ein generelles Problem ist laut Herrn Schott die nicht bewältigte Sanierung vieler überalterter Straßen und Radwege. Auf den Einwand eines Anwesenden, dass nicht erfolgte Sanierungen später von den Bürgern im Rahmen einer Grundsanierung bezahlt werden müssen, erläutert Herr Schott die diesbezügliche Finanzlage der Stadt. Diese erlaube nur Sanierungen höchster Dringlichkeitsstufe. Alles Andere muss auf die lange Bank geschoben werden.

8. Neues aus der Sprechstunde (Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

Die Sprechstundenanalyse von Herrn Butzek ist als **Anlage** beigefügt.

9. Wissenswertes aus den Ausschüssen

Hauptausschuss

- Fördermittel für den Eiskeller im Schloss Ahrensburg im Gespräch
- Keine Pflicht mehr für die öffentliche Wahlausschreibung zur Bürgermeisterwahl
- Bildung eines Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2013
- Die nächste Einwohnerversammlung ist geplant für den 29.11.2012

Umweltausschuss

- Es wird auf das Sitzungsprotokoll verwiesen.

Sozialausschuss

- Es wurden keine für den Seniorenbeirat relevanten Themen behandelt.

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

- Frau Janke berichtet über das Kooperationsmodell der Schlossschule mit der Förderschule Woldenhorn.
- Das Projekt „Engel der Kulturen“ wurde genehmigt.
- Die Teilnahme von Behinderten- und Seniorenbeirat an nichtöffentlichen Sitzungen ist in der Überlegung.

Offene Altenarbeit

- Ausführungen von Frau Janke zum Netzwerk „Trotz Alter“.
- Das Projekt „Neuer Seniorenwegweiser“ ist abgeschlossen und der Wegweiser in der Verteilung an die Haushalte. Herr Trost als Projektleiter verabschiedet sich aus dieser Aufgabe und dankt allen Beteiligten für die konstruktive und freundliche Zusammenarbeit.
- Herr Steinkamp unterstreicht die Barrierefreiheit als Hauptanliegen des Behindertenbeirates.

Vereine, Verbände, ÖPNV

- Der Gesprächsvermerk von Frau Janke zum Thema „Busbegleitung auf der Linie 569 vom Gartenholz in die Innenstadt“ ist als **Anlage** beigefügt.
- Berichte in der Presse über den Verein „Reden-Handeln-Helfen“ und über das Programm „Interkultureller Herbst“ des Netzwerkes Migration und Integration.
- Das Schreiben der Hochbahn zur Terminplanung für den HVV-Info-Bus in Ahrensburg ist als **Anlage** beigefügt.
- Der Versuchslauf „e-ticketing“ des HVV in Harburg ist wegen mangelnder Akzeptanz abgebrochen worden. An einem neuen Konzept wird gearbeitet. Der Seniorenbeirat wird über den Fortgang informiert.
- Ab sofort gibt es für den HVV eine für alle Handynetze einheitliche SMS-Kurzwahlnummer 55355, mit der eine persönliche SMS-Fahnplanauskunft abgerufen werden kann.
- Neuer Service des HVV: Mobilitätsberatung für Junggebliebene startet im September 2012 mit hilfreichen Informationen und praxiserprobten

Tipps zur Nutzung von Bus und Bahn. Infos unter der Telefon-Nr. 040/689868-0. Diese Mobilitätsberatung wird auch angeboten für Gruppenveranstaltungen vor Ort wie z.B. Stadtteiltreffen, für Seniorenein-richtungen etc. und ist somit auch interessant für Ahrensburger Organisationen.

10. Kenntnisnahmen

- Am 25.10.2012 tagt der Kreis-Seniorenbeirat in Geesthacht. Frau Wahl und Herr Plage werden teilnehmen.
- Am 25.10.2012 um 18:00 Uhr gibt es im Peter-Rantzau-Haus eine Veranstaltung mit der Polizei und dem Verein „Bürger für Sicherheit e.V. Ahrensburg“ zum Thema: „Vorsicht Abzocke“. Eine rege Beteiligung des Seniorenbeirates wird begrüßt.
- **Herr Grigjanis** schlägt vor, dass zur jeweils nächsten Sitzung des Seniorenbeirates alle Mitglieder entsprechende Pressemitteilungen zur Arbeit des Seniorenbeirates mitbringen und dass diese bei ihm gesammelt werden.
- So sollen auch nachträgliche Beschwerden zum neuen Seniorenwegweiser gesammelt und ggf. für eine Pressemitteilung verwertet werden.
- Für die Nachfolge von Herrn Lensch soll Herr Lübke angesprochen werden, der als 16. Bewerber auf der Wahlliste verzeichnet ist.
- Die Stellenausschreibung für die Leitung des Peter-Rantzau-Hauses ist erfolgt. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden.

11. Verschiedenes

Keine besonderen Anmerkungen.

12. Nächster Sitzungstermin 19.11.2012

Die nächste Sitzung findet statt am 19.11.2012 **um 09:00 Uhr in den Stormarner Werkstätten Ahrensburg in der Kurt-Fischer-Straße 7.**

gez. Klaus Butzek
Vorsitzender

gez. Klaus-Peter Trost
Protokollführer